



STAATSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG
Der Staatssekretär

EINGEGANGEN 20. Juni 2002

Staatsministerium • Richard-Wagner-Straße 15 • 70184 Stuttgart

Herrn
Boris Palmer MdL
Konrad-Adenauer-Straße 12

70173 Stuttgart

Stuttgart, 19. Juni 2002
Durchwahl (0711) 2153 - 366
Telefax (0711) 2153 - 355
Aktenzeichen III
(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Herr Ministerpräsident Erwin Teufel hat Ihr Schreiben vom 5. Juni 2002, in dem Sie ihn auf die eingeschränkten Öffnungszeiten des Zeitschriftenlesesaals in der „Waschhalle“ der Universität Tübingen ansprechen, erhalten und mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Mit Ihnen halte ich Lesesäle und Bibliotheken, insbesondere als Einrichtungen der Hochschulen des Landes, für eine wichtige Ressource wissenschaftlichen Arbeitens. Angemessene Öffnungszeiten sind insoweit eine wichtige Voraussetzung für die nachhaltige Nutzung dieses Angebots.

Die Bereitstellung der Mittel, insbesondere in personeller Hinsicht, die für den Betrieb des Lesesaals erforderlich sind, obliegt der Universität Tübingen selbst. Im Rahmen des 1997 zwischen dem Land und den Universitäten abgeschlossenen Solidarpakts hat die Universität Tübingen die Möglichkeit, Mittel umzuschichten, um auf diese Weise längere Öffnungszeiten dieser universitären Einrichtung zu gewährleisten.

Herr Rektor Schaich hat inzwischen diese Möglichkeit wahrgenommen und die verfügte Einschränkung der Öffnungszeiten zum 10. Juni 2002 wieder aufgehoben.

Damit steht der Lesesaal den Studenten und anderen Interessierten wieder im Rahmen angemessener Öffnungszeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Böhmler', with a long horizontal flourish extending to the right.

Rudolf Böhmler